

A different lovestory

Tea x ?

Von _Feena_

Kapitel 11: Prince?!

A different lovestory

Hallööööööööööööööööööööööööööchen!

Na ihr Süßen?

Alles fit bei euch?

Ich bin eigentlich ganz gut drauf, obwohl Schulbeginn ist ^^°

Ich hoffe ihr habt Urlaub und Ferien so richtig genossen!

Beim letzten Kapitel durftet ihr abstimmen, um was es in diesem Kapitel gehen soll und

OH WUNDER

ihr habt euch total "überraschend" für Prince entschieden.

Das hätte ich ja nieeeeeeeee für möglich gehalten.

Ich hoffe das Wort Ironie ist euch nicht fremd ^^

Also, wie versprochen trifft Tea in diesem Kapitel auf Prince!

Ich hoffe ihr amüsiert euch gut!

Eure Feena90

Ps: Chrm chrm , an alle Leser, die den Kommi von Sweet_Melody gelesen haben sollten...

äh... nehmt sie nicht so ernst, sie ist eben 'ne absolute Mai-Fanatikerin ^^

Damit muss ich leben! Sie ist halt meine beste Freundin.

Und übrigens -.- : Ich haue sie NICHT!!!!!! Da verdreht das Mädels Tatsachen, sie ist diejenige die immer aggressiv wird!

Und natürlich danke ich meinen lieben, treuen Kommischreibern, für die ich immer gern schreibe !

Also, wiedereinmal einen herzlichen Dank an:

lene33, Pharaonin-Yumi, da-elfie, MG-luv, Selena90, TeaGardnerChan, smart, kiara_69_, ichigofan, MewIchigo, setogirl, Mariah12, Dreamer05, Osiris, Sweet_Melody,

kagomew, Heavenangel, Yunamaus, Lucia_Nanami, strawfly, Angelspirit, tea_kitty, krissi1990, MysteryDreamer, Fate-chan, Elayne, Feuerengel05, Melody_Dreams, shiwase ,SiniS, little-Yume , YamiForMyLife , yamigril14, Toru696 , Miwako-chan , Kneipp, Tea-Muto , xChibi-Sakurax,shadowanime1, black-miru und Sayuri-ikasi (hab ich alle? .. wenn nicht ganz laut schreien wen ich vergessen hab ^^)

EBEN AN ALLE MEINE LIEBEN KOMMISCHREIBER!!!!!!!

knutsch

knuddel

Pairing: Tea x Yami (?)

Übrigens gibt es am Ende des Kappis einen kleinen Bonus für euch!

#####

Kapitel 11---- Prince?!

Am folgenden Tag lag ich bereits fünf Stunden wach und wälzte mich von einer Seite zur anderen.

Prince und ich hatten uns schließlich für heute Nachmittag um 3 im Park an der großen Uhr verabredet.

Unser Erkennungszeichen sollten die Masken sein, die wir am Ball getragen hatten.

So sehr ich mich auch auf das Treffen mit Prince freute, ich hatte ein wenig Schiss, schließlich wusste ich ja nicht, wer sich hinter der Maske verbarg.

Aber jetzt war es zu spät.

Ich konnte keinen Rückzieher mehr machen.

Ziemlich nervös und mit Bauchschmerzen stand ich schließlich auf.

Ich tappte ins Bad.

Vielleicht machte ich mir auch einfach nur zu viele Sorgen.

Bestimmt.

Ich machte mir Mut, bis es mir soweit gut ging und ich mich etwas beruhigt hatte.

Dann ging ich erst mal unter die Dusche um mich zu entspannen.

Eine knappe Stunde später war ich fertig und ging zurück in mein Zimmer.

Ich öffnete meinen Schrank.

Das nächste Problem.

Was um Himmels Willen sollte ich anziehen?

Ich saß grübelnd auf dem Bett.

Mir gefiel einfach überhaupt nichts.

Erst hatte ich eine Jeans und ein Top an.

Nein.

Dann einen Faltenrock mit Neckholder.

Auch nein.

Dann ein Minirock mit Top.
Wieder nein.
Sommerkleid.
Definitiv nein.
Alles andere.
NEIN!

Es war zum verweifeln.
Genervt schmiss ich mich auf's Bett und überlegte.
Warum konnte mir nich einfach was einfallen?
Eine göttliche Eingebung?
Ich musste doch irgendetwas besitzen, das ich an anziehen mochte.
Und dann, dann tat ich etwas, was ich niemals für möglich gehalten hätte.
Ich tat etwas, bei dem ich mir geschworen hatte es NIE zu tun.
Ich nahm das Telefon und rief Mai an.
Ja, so verzweifelt war ich.

"Hallo, hier Mai Valentine!", piepste mir jemand fröhlich ins Ohr.
"Hi Mai! ich bin's , Tea!" ,sagte ich.
"Ach, Tea-schätzchen! Wie lieb das du anrufst. Geht's dir besser? Gestern warst du so eigenartig.
Ich hatte mir ja solche Sorgen gemacht." ,quietschte Mai.
<Eigenartig? Ich war eigenartig? genervt und ausgepowert trifft es eher....> , dachte ich.
"Naja, es ist schon wieder gut." , meinte ich dann, mit betont bedrückter Stimmung.
Es wirkte.
"Tea-schätzchen, was ist denn los? " ,fragte Mai.
Nebenbei klang sie da wie meine Mutter.
"Ach, ich kann mich nicht entscheiden was ich anziehen soll, dabei hab ich sooooooo 'ne wichtige Verabredung...." , seufzte ich theatralisch.
Volltreffer.
Mai war in ihrem Element.
"Aber Tea! Ach, ich kann dir ganz sicher helfen! In einer halben Stunde bin ich bei dir!
Ach und Tea-schätzchen, mach doch bitte Kaffee, ich bring noch was Süßes mit!"
Ehe ich noch etwas sagen konnte, hatte Mai bereits aufgelegt.
Irgendwie bereute ich es, sie angerufen zu haben.

Ich schaute zur Uhr.
Halb zehn.
Das würden laaaaaaangeeeeeeeee 5 Stunden werden.
So viel war sicher.
Gott sei Dank, hatten wir nur bis zwei Uhr Zeit.
Ich seufzte leise und ging runter in die Küche um Kaffee zu kochen, so wie es Mai gesagt hatte.

Nicht ganz eine halbe Stunde später klingelte es.
Ich hatte gerade den Tisch fertig gedeckt und ging dann zur Tür und öffnete.
Mai stand mit Sack und Pack da und drückte mich sofort.
"Hiiiiiiii!!!! Tea-schätzchen!!! " , piepste sie und drückte mir mehrere Kleiderbügel mit

verschiedenen Klamotten dran in die Hand.

Sie stellte die kleinen Kuchen auf den Tisch und nahm den Rest der Klamotten aus dem Auto.

Sie kam zurück und legte alles ins Wohnzimmer.

Ich tat es ihr gleich und legte meinen Wäscheberg neben Mai's.

Mai grinste mich voller Vorfreude an: " Ich dachte damit kämen wir weiter, ach Du musst mir ja soooooo viel erzählen!"

uhm- Ich glaube, jetzt war ich in leichten Schwierigkeiten.

Sicher, Mai meinte es gut und wollte mir helfen, aber eigentlich wollte ich kein Wort über Prince verlieren.

Aber was sollte ich machen?

Ich meine extra wegen mir, war sie gekommen.

Sie würde nicht abhauen ohne die ganze Geschichte gehört zu haben.

Das war mir jetzt doch unangenehm.

Da musste ich wohl in den sauren Apfel beißen und ihr wenigstens ein bisschen was erzählen.

Ich war ja auch selbst schuld daran, dass Mai hier war.

"Nun ja, also ganz ehrlich gesagt hab ich heute ein Date.. mit einem netten Jungen.

Wir treffen uns um 3 im Park an der großen Uhr.Also... er heißt..er heißt...

ich kenne ihn schon eine ganze Weile und mag ihn.

Trotzdem mache ich mir etwas Sorgen, weil wir uns noch nie...so getroffen haben.

Ich bin doch ziemlich nervös!" , sagte ich dann.

Ich hoffte Mai würde sich damit zufrieden geben.

Mai schien glücklich.

Was ich nicht ganz nachvollziehen konnte.

Ich sah sie fragend an.

"Ach Tea-schätzchen! Das klingt ja soooo aufregend." , smilte sie. "Und du hast mir erlaubt dir dabei zu helfen! Ach ich bin ja soooo glücklich!!!! Ok, komm setzen wir uns , essen ein wenig Kuchen und du erzählst mir noch mehr über diesen mysteriösen Jungen!!!!"

Ich gab auf und wir gingen in die Küche.

Mai summte fröhlich vor sich hin, goss jedem Kaffee ein und verteilte Kuchen.

Ich war nicht sicher , ob ich Mai noch mehr erzählen sollte.

Ich empfand es als falsch.

Außerdem.... ich mein, sie wusste überhaupt nichts über Prince .

Sie könnte so auch einen falschen Eindruck von ihm bekommen.

Und sie hatte genug andere Dinge um die sie sich kümmern musste.

Erst mal die Hochzeit.

Die ganze Planung und so, sie hatte schon genug zu tun, ich wollte sie nicht in meine Probleme verwickeln.

"Teaaaaa, jetzt sag schon! Ich will noch mehr über diesen Jungen hören!" , drängelte Mai.

Als Mai mich dann mit ihrem unschlagbaren Hundeblick (eine leserin sollte sich angesprochen fühlen ^^)ansah, gab ich auf und fing an zu erzählen.

"Gut, aber nur weil du mich so drängst! Er heißt "Prince" und ist ein total süßer Kerl.

Ähm- ich denke ich mag ihn.

Und naja, er ist auch sehr intelligent und sehr romantisch....

eigentlich solltest du mir nur helfen mich zu entscheiden was ich anziehen soll...ok?"
"Damit geb ich mich aber nicht zufrieden!", schmollte Mai. "Jetzt musst du mir schon mehr über diesen romantischen "Prince" erzählen!"

Auweia.

Das hatte ich geahnt.

Mist.

Naja, jetzt konnte ich mich eh nicht mehr rausreden.

"Also, ich hab ihm im Internet kennen gelernt.", sagte ich und nippte an meinem Kaffee.

"Aha. Und weiter? Sag schon!", fragte Mai weiter.

"Nix weiter!", log ich. "Wir haben uns nur wein wenig unterhalten und.. und... und beschlossen uns mal zu treffen!", sagte ich.

"Sicher. Und deshalb bist du auch so hibbelig und siehst aus wie ne Tomate mit Beinen. Aber natürlich.", meinte Mai sarkastisch.

Ich funkelte sie finster an.

Ihre scheiß, verdammt gute Menschenkenntnis!

Konnte man die nicht irgendwie abstellen?!

"Jetzt red schon!", drängte Mai.

"Da gibt's nichts weiter zu sagen!", entgegnete ich.

Mai schien zwar keineswegs überzeugt, sagte aber nichts weiter zu dem Thema.

Eine Zeit lang saßen wir schweigend da und aßen unseren Kuchen.

"Seltsam..." , begann Mai dann, "Ich dachte eigentlich du wärst in Yami verliebt!"

Vor Schreck liess ich meine Gabel fallen.

Ich verschluckte mich und sah Mai an.

Diese grinste nur.

Ich wurde rot.

"Aha. Volltreffer!", sagte sie und grinste triumphierend.

Ich schaute beschämt zu Bod-... Teller.

Ich schwieg.

"Also, das ist jetzt aber höchst interessant liebe Tea!

Yami und dieser "Prince"....

Also, jetzt musst du reden!" , sagte Mai und sah mich erwartungsvoll an.

".. Können wir nicht ein andermal darüber reden? Bitte, ich komme damit selbst noch nicht ganz klar..." , meinte ich dann.

Mai sah mich an.

Dann nickte sie.

Und dann... dann bekam sie dieses gruselige Flimmern in den Augen.

Ich schluckte.

Das verhiß nichts gutes!

"So meine Liiiiiiiiieeeeeeeee! ", begann Mai.

"Komm zu Mai! Wir haben noch so einiges vor mit dir! "

Ohoh... Mais Blick war.... ojeeee.....

Auf was hatte ich mich da bloß eingelassen?!

War ich total bescheuert?!

Gott gab mir auf diese Frage leider keine Antwort, denn Mai schleifte mich bereits ins Wohnzimmer.

Sie bettete mich auf den Sessel und tänzelte dann zur Couch und ging voller

Vorfreude ans Werk.

Ich hoffte nur, dass Mai wusste was sie tat.

Zuerst probierten wir alle Outfits durch, bis wir uns nach einer Stunde geeinigt hatten.

Mai stand glücklich vor mir und strahlte mich an.

"Das ist es!" , sagte sie.

Ich trug jetzt ein schwarzes Neckholdertop, das bis unter die Brust aus blickdichter dünner Baumwolle bestand.

Dann reichte ein transparenter schwarzer Stoff bis über den Nabel.

Dazu einen weissen Faltenrock mit einem schwarz-silbernen Modegürtel.

Mai hatte mir passend zum Outfit schwarze Stiefellettchen gegeben.

Eins musste ich zugeben, Mai hatte sowas drauf.

"Du siehst toll aus!" , sagte Mai und sah mich mit glitzernden Augen an, "Wenn dieser "Prince" dich nicht augenblicklich küsst, dann ist er total bescheuert."

Ich wurde rot, Mai wusste nicht, dass ich Prince bereits geküsst hatte.

"Danke Mai! Ohne dich hätte ich es sicher nicht geschafft. Du bist echt lieb!" , bedankte ich mich daraufhin.

"Ach was! Nicht der Rede wert! Ich will nur nachher jedes Detail hören!" , sagte Mai und grinste.

Ich nickte langsam.

Mai strahlte und drückte mich.

Gleich darauf trat Mai hinter mich und bettete mich wieder auf den Sessel.

"Hm... weisst du was? Deine Haare lassen wir offen... das sieht hier am besten aus." , hörte ich Mai sagen und kurz darauf erschien sie vor mir.

"Aber ein kleines bisschen Schminke! Ich hab da schon eine Idee."

Sie nahm ihre Handtasche und fischte ihr Kosmetikmännchen raus.

Dann schminkte sie mich.

Einen ganz zarten silbernen Lidschatten, sehr sauber gezogenen Lidstrich, etwas Rouge, und einen farbloses glänzenden Lipgloss.

"Voilà! Perfekt! Hach, ich bin ja sooo aufgeregt! Ich wünsche dir viel Glück. !" , pipste Mai.

Ich sah sie lächelnd an.

"Danke Mai! ich werde dich später anrufen, versprochen!" , sagte ich.

"ACH DU MEINE GÜTE! Tea-schatz! Du musst los! Hopp! Du hast keine Zeit mehr. Ich räume auf und gehe dann, nun mach schon!" , kreischte Mai.

Ich sah hektisch zur Uhr.

Tatsächlich, bereits 5 vor halb drei.

Bis zum Park brauchte ich etwa eine halbe Stunde.

Ich musste los.

Mai drückte mich nochmal und dann schob sie mich aus der Eingangstür.

"Viel Glück Süße!" , sagte sie und schloss dann die Tür.

Ich atmete tief ein und ging los Richtung Park.

Im diesem Moment hätte ich Mai gerne bei mir gehabt.

Aber ich musste die Sache erst einmal allein durchstehen.

Um ungefähr 10 vor drei kam ich am Park an.

<So, Tea! Jetzt mach schon.. nur noch bis zur großen Uhr....> schalt ich mich und drückte die silberne Maske leicht.

Diese hatte ich noch immer in meiner Tasche.

Um fünf vor drei war ich bei der großen Uhr.

Ich schaute mich nervös um, konnte jedoch niemanden mit einer goldenen Maske in der Hand erkennen.

Ich wollte gerade umdrehen vor Angst, als plötzlich jemand meinen Namen sagte.

Ich wand mich um.

SCHEISSE!

"Ya...Yami?! Hallo..... ", sagte ich und checkte nur so sicherheitshalber ob er eine goldene Maske bei sich trug.

Fehlanzeige.

Yami war also nicht Prince.

"Hey, na was machst du so?" , kam es von Yami.

"Äh.. ich ? Och nichts besonderes und du?",". antwortete ich so ruhig ich konnte.

Immer wieder sah ich mich um.

"Ähm.. ich war nur spazieren und... ich muss jetzt auch weiter!", sagte Yami schnell.

Ich sah ihn verwundert an.

Das passte garnicht zu ihm.

Ob er was zu verbergen hatte?

"Also dann Tea, bye!" , er gab mir einen Kuss auf die Wange und lief weg.

Ich stand völlig verduzt da.

DONG

Drei Uhr.

Langsam zog ich die silberne Maske aus der Tasche.

Ich hatte ziemliche Bauchschmerzen und mir gingen die verschiedensten Gedanken durch den Kopf.

Irgendwie hatte ich das Gefühl, das Prince nicht kommen würde.

"...Tea?", hörte ich jemanden sagen.

Ich drehte mich zur Seite und---

wäre am liebsten weggerannt.

Vor mir stand Marik, mit der GOLDENEN Maske in der Hand.

Das konnte doch wohl nicht wahr sein....

Ich konnte doch nicht wirklich mit Marik?!

Nein, das konnte doch nicht sein.

Nicht er.

Warum?!

Ich sah ihn einfach nur geschockt an.

Marik schien eher lässig drauf zu sein.

"Du..du bist Prince?!", stammelte ich.

"Tut mir leid, aber Marik das wird nichts! Ehrlich, entschuldige!" , setzte ich nach und lief weg.

Zurück liess ich einen völlig verwirrten Prin.. nein, Marik.

Ob Marik mir nachsah, wusste ich nicht.

Ich raste nach Hause und lief sofort auf mein Zimmer.

Heulend schmiss ich mich auf's Bett.
Das konnte doch alles nicht wahr sein!
Ich konnte doch nicht wirklich Marik geküsst haben!
Nein, warum musste es so kommen?!
Hätte es nicht irgendjemand sein können?
Warum gerade er?!
Ich wollte das nicht!
Nicht mit ihm.
<Ach verdammt So ein Mist! Warum gerade Marik?! Wieso?! Ich hätte so gerne Prince
als netten Typ kennengelernt und jetzt stellt sich heraus das es Marik ist! Das ist doch
total bescheuert!> ,meine Gedanken rotierten.
Hätte ich das nicht früher merken müssen?!
Schließlich kannte ich Marik schon eine Weile....
Ich seufzte leise und wischte meine Tränen ab.
Jetzt brachte es auch nichts mehr, was passiert war, war passiert.

Irgendwann war ich dann auch eingeschlafen.

Kapitel 11----Prince?!
Ende

#####

Puuuuuh!
Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen!
Ich hab mir echt total viel Mühe gegeben!
Und seid ihr überrascht was Prince angeht?
Naja, schreibt mir bitte Kommiss!
smile
Und vielen Dank für's lange warten!
HEAGDL
Eure Feena 90

++++++BONUS++++++

Kleine Vorschau für nächstes mal ! ;)

Auszug aus dem Kapitel: Hochzeit Teil 1

Seufzend nahm ich mein Handy.
Das konnte ja nicht wahr sein, oder doch?
Meinte es Gott wirklich gut mit mir?!

In der Zwischenzeit bei "Prince"

Eigentlich ist das doch ganz lustig, so Tea und ich...
ich denke, ich muss es ihr bald beichten.....
Am besten gleich heute Mittag!
JA!

So, das war ein kleiner Auszug(das Kapitel ist aber noch nicht fertig), damit dürft ihr
jetzt allein rumrätseln!
Viel Spaß, bis bald!